

Umfragen und Stimmungsbilder zu aktuellen Themen aus Steuerpolitik, Sozialpolitik, Arbeitspolitik, Europapolitik und Management. 13. November 2008

## □ Steuerpolitik

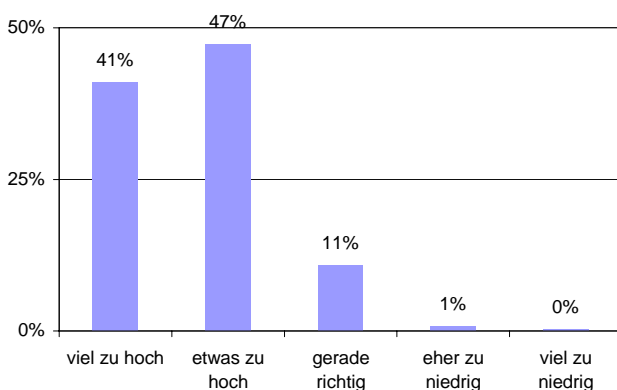
### Leistungsträger fordern ein einfaches und gerechtes Steuersystem

#### Vorrang von Steuervereinfachung vor Steuersenkungen

Führungskräfte stellen das deutsche Steuersystem auf den Prüfstand und fordern bessere steuerliche Rahmenbedingungen für alle. Im Vorgriff auf das Wahljahr 2009 hat der Deutsche Führungskräfteverband die Mitglieder seines Umfragepanels „Manager Monitor“ zur Steuerpolitik der Großen Koalition befragt. Von 1.030 Panelteilnehmern beteiligten sich 430 Personen (42 Prozent).

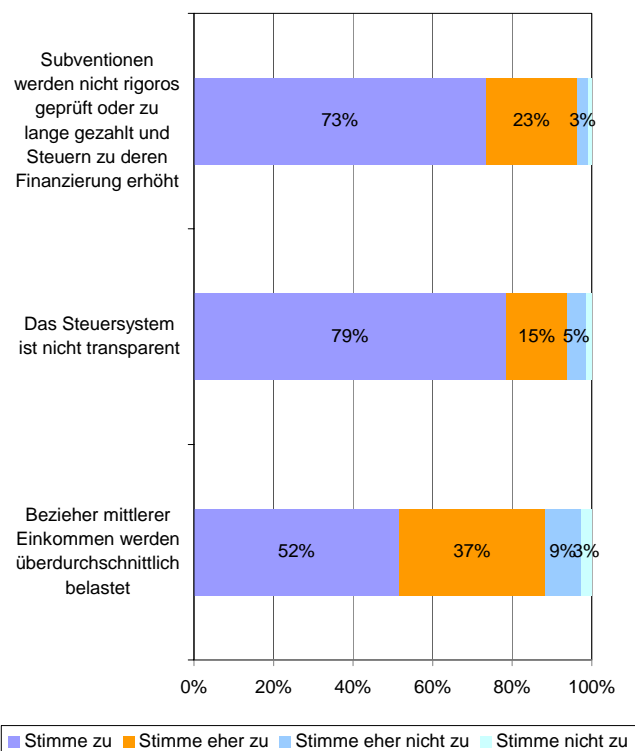
Das Urteil der Führungskräfte über die aktuelle Steuerpolitik ist eindeutig negativ ausgefallen. 88 Prozent der Panelmitglieder empfinden die Steuerbelastung als zu hoch.

Wie beurteilen Sie die Höhe Ihrer Steuerbelastung?



Weiterhin bemängelt die weit überwiegende Mehrheit der Teilnehmer die fehlende Transparenz. 73 Prozent der Befragten wünschen sich, dass die staatlichen Subventionen rigoros geprüft und von der Bundesregierung bedacht sparsam verteilt werden.

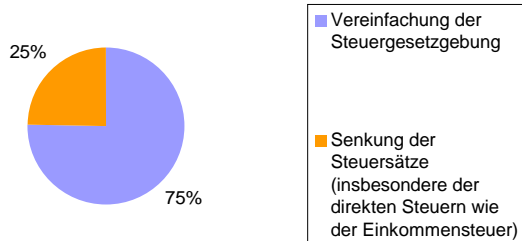
Welchen der folgenden Problembeschreibungen stimmen Sie zu bzw. stimmen Sie nicht zu?



Trotz der ausgeprägten Unzufriedenheit mit der Höhe der Steuerbelastung ist aber offenbar eine große Mehrheit der Führungskräfte bereit, zu Gunsten von übergeordneten Zielen Eigeninteressen zumindest zeitweise zurück zu stellen.

Auf die Frage, welchem Grundsatz der Vorrang für künftige Steuerreformen eingeräumt werden soll, bevorzugten 75 Prozent der Teilnehmer eine Vereinfachung des Systems anstelle von Steuersenkungen.

**Welchem Grundsatz sollte aus Ihrer Sicht bei künftigen Steuerreformen der Vorrang eingeräumt werden?**



In eine vergleichbare Richtung deuten die Ergebnisse auf die Frage: "Welche finanzpolitische Priorität sollte die Bundesregierung in der aktuellen Krisensituation setzen?" Für die erste Antwortalternative "Belebung der Konjunktur durch Steuersenkungen" entschieden sich 45 Prozent, für die zweite Antwortalternative "Unterordnung von Steuersenkung unter einen ausgeglichenen Bundeshaushalt bis 2011" 55 Prozent, also rund zehn Prozent mehr.

Die von Steuerpolitikern oft thematisierte automatische Indexierung der Steuertarife, um den Auswirkungen der kalte Progression entgegenzuwirken, halten rund 90 Prozent der Teilnehmer für sehr bzw. recht sinnvoll. Mit der höchsten Inflationsrate seit 15 Jahren von 3,5 Prozent ist das Thema aktueller denn je. Die kalte Progression ist eine spürbare Wachstumsbremse und entzieht den Haushalten automatisch immer mehr Kaufkraft. Insbesondere für junge Leistungsträger ist die steuerliche Mehrbelastung zu spüren. Vor dem Hintergrund des demographischen Wandels und des Fachkräftemangels, muss die junge Generation zur Leistungsbereitschaft motiviert werden.

Für ein gerechtes und einfaches Steuersystem fordern die Führungskräfte seine Neuordnung. Ein Mehr an Leistung muss sich auch in Deutschland für alle wieder lohnen.

**Impressum**

Unter [www.manager-monitor.de](http://www.manager-monitor.de) veröffentlicht der Deutsche Führungskräfteverband sechs Mal im Jahr Umfragen zu aktuellen Themen aus den Bereichen Steuerpolitik, Sozialpolitik, Arbeitspolitik, Europapolitik und Management. Die Umfragen basieren auf einem festen Panel mit rund 1.000 berufstätigen Führungskräften aus nahezu allen Branchen der Privatwirtschaft im Alter von 30 bis 65 Jahren.

Der Deutsche Führungskräfteverband vertritt die politischen Interessen der angestellten Führungskräfte in Berlin und Brüssel.

Seine Mitgliedsverbände bieten den Führungskräften eine individuelle berufsbegleitende Beratung rund um den Arbeitsvertrag. Sie bieten Raum für einen Zusammenschluss von Führungskräften auf regionaler und betrieblicher Ebene und gewährleisten so eine wirkungsvolle berufliche Interessenvertretung. Sie liefern ihren Mitgliedern aktuelle Informationen durch Broschüren, Merkblätter oder Newsletter und ihre Verbandszeitschriften.

Seminare und Kooperationen mit Anbietern von für Führungskräfte besonders interessanten Dienstleistungen mit günstigen Sonderkonditionen für Mitglieder runden das Angebot der Verbände ab.

Die Verbände des ULA-Netzwerks im Überblick

[www.vaa.de](http://www.vaa.de) | [www.die-fuehrungskraefte.de](http://www.die-fuehrungskraefte.de) | [www.vga-koeln.de](http://www.vga-koeln.de) |

[www.vdl.de](http://www.vdl.de) | [www.kdf-online.org](http://www.kdf-online.org) | [www.vbu-ev.de](http://www.vbu-ev.de)

Herausgeber

Deutscher Führungskräfteverband (ULA)

Kaiserdamm 31 | 14057 Berlin

Telefon 030.30 69 63-0 | Fax 030.30 69 63-13

E-Mail [info@ula.de](mailto:info@ula.de) | [www.ula.de](http://www.ula.de)

Redaktion

Andreas Zimmermann

Verantwortlich

Kay Uwe Berg

Gestaltungskonzept

Nolte | Kommunikation